

Inhalt

Einleitung	9
I <i>zu den sternem –</i> FRÜHES SEHNEN	15
II <i>grosse geistige allianz –</i> ERSTE GEFÄHRTEN.....	21
III <i>ein leib der schön ist –</i> WEIBLICHKEIT UND MÄNNLICHKEIT	29
IV <i>freunde des engern bezirks –</i> MEISTER UND JÜNGER.....	39
V <i>zeit in der ein gott gelebt –</i> APOTHEOSE AUS TRAUER.....	51
VI <i>unvergänglich neu und schön –</i> REICH DES GEISTES	57
VII <i>an entlegnem gestade –</i> MITTEN IM NEUEN DAS ALTE.....	69
VIII <i>flicht den kranz –</i> NATUR UND AUGENBLICK	87
IX <i>untilgbar ist das wort das blüht –</i> PRIMAT DER SPRACHE.....	95
X <i>aus geweihten händen –</i> AURA DES SAKRALEN	109
XI <i>durch sturm und grausige signale –</i> WELTKRIEGSJAHRE	123
XII <i>freude am formen –</i> ÜBERTRAGUNGEN UND UMDICHTUNGEN.....	129